



ROLAND STRATMANN

- 1964 geboren in Weseke
- 1984-90 Universität der Künste, Berlin
- 2009 Nationaler Preis für integrierte Stadtentwicklung und Baukultur
- 2011 Kunstmuseum Mülheim
- 2012 Galerie Laurent Mueller, Paris, Frankreich
- 2013 Herzliya Museum of Contemporary Art, Tel Aviv, Israel
- 2014 Biennale Canakkale, Türkei
- 2016 C&K Galerie, Berlin
- 2016 Museum Sinclair-Haus, Bad Homburg
- 2016 Kunsthalle Emden
- 2017 Biennale in Sinop, Türkei
- lebt und arbeitet Berlin

Roland Stratmann arbeitet mit verschiedenen Medien und in ganz unterschiedlichen Kontexten. Die Offenheit der Arbeitsweise korrespondiert mit einer konzentrierten Wahl seiner Themen und der Entwicklung von konzeptuell strukturierten Werkzyklen. Diese erwachsen aus mehreren ineinandergreifenden Arbeitsprozessen. Am Anfang steht die Recherche. In intimen oder auch großformatigen Zeichnungen umkreist Stratmann den Gegenstand seines Interesses. Parallel entstehen aus einfachen Materialien des Alltags entwickelte dreidimensionale Werke oder auch raumgreifende Installationen. Mit diesen spricht Stratmann politische, ideologische und gesellschaftliche Konflikte an. In seinen partizipativen Projekten bindet er Besucher und Rezipienten auf unterschiedlichste Weise in den Umsetzungsprozess der künstlerischen Arbeit mit ein. Thematik, Form und Struktur des Projekts werden vom Künstler im Vorfeld konzipiert. Der gemeinsame Prozess mit den Beteiligten ermöglicht dann eine individuelle Vielfalt und schafft Raum für Unvorhersehbares.

Nike Bätzner

28. Oktober - 25. November

Diese Ausstellung findet in Kooperation mit der Signifikanten Kulturkirche St. Johannis statt.



HANNS-LILJE-STIFTUNG

Kultur » Kirche



DILEMMA



Everything Clearly, 2017



Lo mio y lo tuyo, 2009-2010

ROLAND STRATMANN